

Ein Ausflug in die Historie

Jubiläum Am Sonntag Fest auf dem Albgut „125 + 1 Jahre Truppenübungsplatz“ und „5 + 1 Jahre Albgut“.

JOACHIM LENK

Am 24. Oktober 1895 fiel der erste Schuss auf dem Truppenübungsplatz Münsingen. Eigentlich sollte dieses Jubiläum bereits vergangenes Jahr im ehemaligen Alten Lager, heute Albgut, gefeiert werden. Pandemiebedingt musste diese Veranstaltung damals abgesagt werden. Deshalb haben die Stadt Münsingen und das Albgut entschieden, heuer am 24. Oktober die Feier unter dem Motto „125 + 1 Jahre Truppenübungsplatz“ nachzuholen, ebenso den Geburtstag des Albguts, das inzwischen seit fünf plus einem Jahr existiert. Die Jubiläumsfeier beginnt am kom-

menden Sonntag, 24. Oktober, um 11 Uhr im ehemaligen Offizierskasino (Württemberg Palais). Die Bevölkerung ist dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

PROMINENTE GÄSTE

Für die Gäste gilt die 3G-Regel. Prominente wie zum Beispiel der einstige Ministerpräsident und EU-Kommissar Günther H. Oettinger sowie Landwirtschaftsminister Peter Hauk sprechen Grußworte. Ehemalige deutsche und französische Soldaten haben ihr Kommen angekündigt. An diesem Tag haben zahlreiche Bâtiments de Troupe (BT) mit Einkaufsmöglichkeit, Gastronomie oder mit Kunst-



Die Uniformen der Männer des 4. Königlichen Württembergischen Reiter-Regiments und Kostüme der Damen aus dieser Zeit können bei der großen Jubiläumsfeier bewundert werden. Foto: Joachim Lenk

Jubiläumsfeier auf dem Albgut

Die Veranstaltung

„125 + 1 Jahre Truppenübungsplatz“ und „5 + 1 Jahre Albgut“ findet am Sonntag, 24. Oktober, im Albgut in Münsingen statt. Der Eintritt ist frei. Das Albgut ist an diesem Tag von

10 Uhr an geöffnet.

Parkplätze sind über das Osttor des Albguts im Hahnensteig erreichbar. Für Gäste, die an der Jubiläumsfeier von 11 Uhr an im ehemaligen Offizierskasino teilnehmen möchten,

gilt die 3G-Regel.

Das Alte Lager, das unter Denkmalschutz steht, ist Deutschlands einzige Soldatensiedlung des ausklingenden 19. Jahrhunderts, die in ihrer Gesamtheit erhalten geblieben ist.

gebot bis 17 Uhr geöffnet.

ERST SHOPPEN, DANN SCHLEMMEN

Die Traditionsgemeinschaft Truppenübungsplatz bietet Führungen durch das ehemalige Militärhistorische Museum (OF 5) und durch das Mannschaftunterkunftsgebäude (BT 34) an. Vor dem Offizierskasino gibt es um die Mittagszeit Gais-

burger Marsch und Erbseneintopf, serviert aus einer Gulaschkanone des Militärs. Die antike Feldküche, die mehr als 100 Jahre alt ist, wird von zwei Pferden gezogen. In der ehemaligen Königlichen Württembergischen Post, heute Bistro Leib & Seele, kann ebenfalls gespeist werden. Außerdem sind Männer in Uniformen des vierten Königlichen Württembergischen Reiter-Re-

giments und Damen in Kostümen aus dieser Zeit auf dem Areal unterwegs. Die Alphornbläser aus Grafenberg sind ebenfalls mit dabei. Zudem wird das neue Buch „Baracken, Bataillone und Bâtiments“ vorgestellt, das über die wechselvolle Geschichte des Alten Lagers und des Vorlagers von 1895 bis heute mit mehr als 900 Abbildungen berichtet.